

ihn durch die sublimation in seiner Natur getrocknet / daß er ihn auch also / in dem er ihn wider lebendig gemacht / wider gefeuchtiget / warm vnnnd feucht gemacht / daß er seinem corpori in der Natur gleichförmig worden / wie ihr davon redet. Dieses aber / lieber Herr Doctor / benimbt der Wahrheit nichts / sondern stellet den Irthumb in dieser natürlichen Kunst vielmehr an das Liecht. Dann wie offenbahr / vnd es die Wort auch geben / so lehrt Arnoldus, daß der Mercurius, der also getrocknet / durch ein siedend Wasser / in das er geworffen wird / wider lebendig / vnd warm vnd feucht gemacht werde / so er doch zuvor / als ein sublimat, warm vnnnd trocken solte gewesen seyn. Aber welcher rechte Philosophus wolte sagen / daß der Mercurius oder ein ander Metall / durch das schlechte Wasser / ob es gleich warm vnnnd siedend were / solte in seiner inwendigen Eigenschaft vnnnd Natur verändert werden / oder solte eine natürliche Feuchtigkeit

Mercurius
non altera-
tur per cali-
dam,

Das

davon be-
lebendig w-
der Merc-
chung nich-
das gemein-
noch verän-
het nicht in-
nicht hinein-
nichts / da-
werden / da-
ein Eingan-
fan gleich-
Unraht v-
schen / ab-
Eigenschaft
die Natur
hat / als er
durch die
worden /
an sich beh-
dig gemac-
ber dem A-
dern der C-
ob derer i-
tem. gered-